Bevor der Hammer fällt

Seit anderthalb Jahren ist Anke Wendl beim Fernseh-Flohmarkt „Kunst & Krempel“ als Expertin dabei. Ihr täglich Brot aber verdient sie im Familienbetrieb, dem Rudolstädter Kunst- und Auktionshaus Wendl.

Von Holger Schalling

So ist Auktionatorin und Kunstexpertin Anke Wendl einem breiten Publikum bekannt: Mit historischem Spielzeug im Schloss Friedenstein in Gotha, wo im Herbst 25 Folgen der Fernsehsendung „Kunst & Krempel“ aufgezeichnet wurden. Die Sendung, bei der Antiquitäten und Familienschätze begutachte werden, wird jeden Sonnabend um 19.30 Uhr im BR-Fernsehen ausgestrahlt sowie am darauf folgenden Samstag um 14 Uhr in 3sat wiederholt. *Foto: ari*

Der Garten hinter der klassizistischen Villa am Fuße der Heidecksburg ist eine Oase der Ruhe inmitten der Stadt. Unterm Nussbaum eine Sitzgruppe, es stehen kühle Getränke bereit. Argwöhnisch beäugt Kater Puck den Mähroboter, der seit neuestem den Rasen kurz hält. Die Vögel zwitschern, Wind streicht durch das Laub der Bäume am hübsch angelegten Teich. Martin Wendl ist kurz hierhergekommen, um etwas Luft zu schnappen. Seit Stunden ist er hoch konzentriert, laufen doch die letzten Vorbereitungen für die 88. Auktion des Kunst- und Auktionshauses Wendl, das er mit seiner Frau Anke betreibt. Seit gestern und noch bis einschließlich Sonnabend läuft die Auktion; die Versteigerung können Interessierte vor Ort besuchen, aber auch live im Internet verfolgen. Und dort sogar aktiv mitbieten, sofern sie sich zuvor registrieren ließen. Zwölf Mitarbeiter hat das Familienunternehmen. „Wir zählen uns und unsere Tochter dabei aber nicht mit“, lächelt er, und betont, dass jeder Mitarbeiter für sich ein ausgewiesener Experte auf seinem Gebiet ist.

„4025 Katalognummern haben wir diesmal“, sagt Martin Wendl. Oft stecken hinter so einer Nummer gleich mehrere Stücke, etwa bei Services oder zusammengehörenden Buchbänden oder Bilderreihen. Neben Porzellan und Spielzeug kümmert man sich im Hause Wendl um allerlei andere Antiquitäten, aber auch um Schätze und Schätzchen, die der Moderne zuzuordnen sind. Allein 730 Gemälde sind aktuell im Angebot.

Ordnung und Vertrauen

„Es ist nicht nur schwierig, den Überblick zu bekommen, sondern vor allem, ihn auch zu behalten“, wird Martin Wendl beinahe schon philosophisch. Das Haus, das den Garten von der Straße abschirmt, stellt sich dar wie ein gut sortiertes Museum. Allerdings mit Preisschildchen und Katalognummer an den wohl sortierten Objekten.

Diese kommen zumeist mit der Post und verlassen auf diesem Wege nach dem Eigentümerwechsel das Haus auch wieder. Sie stammen oft aus Sammlungen, die aufgelöst werden, weil die Eigentümer gestorben sind oder in einem neuen Lebensabschnitt einfach kein Platz mehr vorhanden ist. „Wir wissen nie, was wirklich kommt“, sagt Anke Wendl, „das ist schon deshalb ein wahnsinnig spannender Beruf.“

Wie das Publikum kommen auch zahlreiche Objekte aus den alten Bundesländern, aber auch aus der Region. Und es sind nicht nur das solvente Frankfurter Bankiersehepaar, der kunstbeflissene ewige Junggeselle aus Hamburg oder die Erbin aus München, die ihren Weg in die August-Bebel-Straße nach Rudolstadt finden, sondern durchaus auch Studenten, die sich hier mitunter durchaus preiswerter einrichten können als beim Besuch eines schwedischen Möbelhauses. „Und dann bekommt er hier dazu auch noch Geschichte und Geschichten und muss sich nicht mit dem Aufbau herumquälen“, scherzt Martin Wendl.

Als Anke Wendl, die gerade noch gemeinsam mit einer Mitarbeiterin in der Belle Étage einige repräsentative Fotos für den Internetauftritt gefertigt hat, in den Garten heraus kommt, bringt sie Stieleis mit. „Der Unterschied ist der, dass wir unser Museum drei Mal im Jahr komplett neu einrichten und die Ausstellungsstücke dann nicht im Magazin verschwinden, sondern in alle Welt versandt werden“, sagt sie und nimmt Platz. Jeweils ein Vierteljahr brauchen Wendls für die Vorbereitung der Auktionen. Jedes einzelne Objekt muss begutachtet, bewertet, fotografiert und katalogisiert werden. Nicht zuletzt kommt es auf die Präsentation im Haus selbst, aber auch im eigens zu erstellenden Katalog und im Internet an.

Wer verstaubten Krimskrams in dunklen Gemächern vermutet, wird bei Wendls enttäuscht. „Das hat mit Trödel nichts zu tun“, wird die Chefin später resümieren. Loyalität ist die Voraussetzung für einen guten Leumund. „Und nur, wer einen guten Ruf hat, kann in unserer Branche auch bestehen.“ Den Wendls ist es wichtig, fair mit den Leuten und achtsam mit den ihnen anvertrauten Objekten umzugehen.

Dieser Respekt gegenüber Mensch und Schaffen wird durchaus auch spürbar, wenn man im Hause Wendl unterwegs ist, macht sich auch im Umgang mit den Mitarbeitern ebenso bemerkbar wie in der Art, wie die Möbel und Bilder, Vasen und Skulpturen, Schalen und Uhren, Silber und Teppiche, Zeichnungen und Bücher behandelt – und angefasst – werden.

Drei Tage lang wird die am Fronleichnamstag beginnende Auktion dauern, rund 300 Besucher kommen dafür nach Thüringen. Natürlich kann nicht nur vor Ort, sondern auch am Telefon und per Auktionsportal im Internet mit geboten und ersteigert werden.

Interessenten erhalten die Kataloge, die Objekte werden auch online gezeigt. In der Woche vor der Auktion sind die Objekte dann vor Ort in Augenschein genommen werden. „Unsere Arbeit ist Vertrauenssache“, berichtet Anke Wendl und weiß, dass die allermeisten Kunden zumindest einmal vor Ort waren, um eben dieses Vertrauen auch aufzubauen. „Viele bieten dann beim nächsten Mal online mit, andere aber zeigen ihre Treue persönlich und sind bei fast jeder Auktion selbst da.“

Mitunter werde die dann auch als Anlass fürs Familientreffen genommen, weil man sich in der Mitte Deutschlands sozusagen auf halbem Wege treffen und gemeinsam Kultur und Geschichte auf sich wirken lassen könne. Der wunderschöne Garten ist dann auch für die Besucher zugänglich, um Luft zu holen, sich zu entspannen oder einfach nur nette Gespräche zu führen. In der kommenden Woche gibt es dann ab Dienstag den Nachverkauf , bei dem veräußert wird, was bei der Auktion nicht über den Tisch ging.

Während ein Lufthauch die Sommersonne besänftigt, berichtet Anke Wendl, wie sie zum Fernsehen kam: Bei einer Museumsauflösung kam sie mit einem der „Kunst & Krempel“-Experten ins Gespräch, man lernte sich gegenseitig zu achten und die Arbeit des Gegenüber zu schätzen. Kurz darauf erhielt sie dann die offizielle Anfrage des Bayerischen Rundfunks, ob sie als Vertreter aus dem Handel in der Sparte Spielzeug mitwirken möchte. Seitdem zählt die durchaus telegene Anke Wendl zum Expertenteam der Sendung und ist bereits in der dritten Staffel als Expertin für Spielzeug und seit März 2017 auch für Porzellan dabei.

Werbung für Thüringen

An der Arbeit fürs Fernsehen mit seinem Millionenpublikum gefalle ihr vor allem, dass viel Hintergrundwissen gefragt sei. Andererseits sei es bei dem immensen Arbeitspensum kaum möglich, sich in jedes einzelne Stück soweit hinein zu knien, wie es ihm vielleicht angemessen sei. Die Experten helfen sich bei schwierigen Fällen und tauschen untereinander ihr Wissen aus. Das schöne Miteinander der Fachkollegen, die Verbundenheit der Experten untereinander und die gesamte Arbeitsatmosphäre bei „Kunst & Krempel“ schätzt sie sehr.

Dass im vergangenen Herbst eine ganze Staffel in Gotha aufgezeichnet wurde, habe sie sehr gefreut. „Vor allem haben wir dort auch die neue Präsentation der Sendung erstmals praktiziert. Jetzt kommen nichtmehr die Leute mit ihren Fundstücken zur Audienz bei den Experten, sondern wir gehen von Tisch zu Tisch.“ Außerdem werden nun auch die geschichtsträchtigen Aufzeichnungsorte und ihre Umgebung noch schöner präsentiert, sind im Sendekonzept präsenter – eine wohl unbezahlbare Werbung für Thüringen, die im gesamten deutschsprachigen Raum in die Wohnstuben der an „Kunst & Krempel“ Interessierten geliefert wird.

„Ich pflege den Schlafmangel“, sagt Anke Wendl, die neben ihrer eigentlichen Arbeit und der Tätigkeit fürs Fernsehen auch selbst gestalterisch kreativ tätig ist, gern ihre tägliche Runde läuft und sich um den Garten kümmert.

Durch ihre Mutter – sie leitete die Produktgestaltung in der Spielzeugfabrik in Königsee – war ihr die Nähe zum Spielzeug quasi in die Wiege gelegt worden. Eigentlich, so sagt sie, wollte sie aber Gemälderestauratorin werden. Die Wendezeit kam dazwischen. Das Faible für Schönes aber blieb und wurde zur Berufung und bald auch zum Beruf.

Auktion als Erlebniseinkauf

Als am 9. November 1991 – auf den Tag genau zwei Jahre nach dem Mauerfall – die erste Auktion bei Wendls über die Bühne ging, war sie mit gerade einmal 20 Jahren die jüngste Auktionatorin des gerade wiedervereinten Deutschland. Zwei Jahrzehnte später sollte dann ihre Tochter Julia Marie die gleiche Rolle für einige Zeit innehaben.

Die Hemmschwelle, ein Auktionshaus zu betreten, ist bei vielen Menschen durchaus vorhanden, aber eigentlich unnötig. Denn wer sein Herz und seine Augen öffnet, kann hier auf Entdeckertour gehen. Neues erfahren und im Wortsinn begreifen. Und vielleicht auch darüber staunen, dass die Mindestgebote für so manches potenzielle Lieblingsstück dann doch nicht so hoch ausfallen, wie es scheint, wenn man in der Zeitung mal wieder von neu erzielten Rekordsummen für Kunst und Krempel liest. „Nicht die großen und vielleicht spektakulären Objekte, die mitunter zu Liebhaberpreisen über den Tresen gereicht werden, sind unser täglich Brot, sondern die kleinen und oft weniger spektakulären Dinge, die das Leben ein Stück weit schöner machen und bereichern“, schwärmt Anke Wendl für ihre Arbeit. Sie ist sicher, dass auch bei Schnäppchen die Qualität durchaus stimmen kann, denn bei fast allem, was man bei Wendls erwerben kann, handelt es sich um Unikate.

Dow Jones	21 338,96	-0,17 %	MDax	25 017,94	-1,13 %	Nikkei 225	19 831,82	-0,26 %	CAC 40	5 216,88	-0,50 %	FTSE 100	7 419,36	-0,74 %
RTS Index	991,96	-2,15 %	Hang-Seng	25 584,30	-1,05 %								

Aktuelle Börsendaten www.insuedthueringen.de/boerse

WEITERE **Tec-Dax** 2 249,02 (**–1,38%**) ++ **MDax** 25 017,94 (**–1,13%**) ++ **Öko-Dax** 28,05 (**–1,02%**) ++ **Euro Stoxx 50** 3 525,46 (**–0,61%**) ++ **Nasdaq** 6 144,21 (**–0,82%**) ++ **Umlaufrendite** 0,09* (±0,00%)

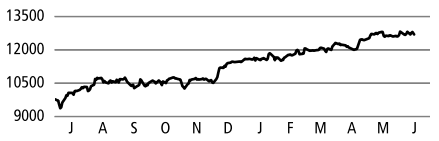
MDAX

	15.06.	% z.VT		15.06.	% z.VT
Aareal Bank	34,93	0,39	K+S NA	23,41	-2,09
Airbus°	73,33	-2,28	Kion Group	67,32	-0,72
Alstria Office	12,45	-0,96	Krones	108,00	-0,23
Aurubis	68,79	-1,92	Lanxess	67,56	-2,30
Axel Springer vNA	54,30	-1,81	LEG Immobilien	84,59	0,76
Bilfinger	35,11	-1,69	Leoni NA	47,31	-3,20
Brenntag NA	50,84	-0,88	Metro St.	28,59	-1,82
Covestro	64,96	-0,15	MTU Aero Engines	123,35	-1,71
CTS Eventim	39,52	-0,83	Norma Group NA	48,03	-0,10
Dt. EuroShop NA	37,33	-0,86	Osram Licht NA	68,83	-0,72
Dt. Pfandbriefbank	11,00	-0,86	Rational	480,20	-0,50
Dt. Wohnen Inh.	35,01	-0,34	Rheinmetall	85,44	-1,28
Dürr	99,21	-0,55	RTL Group	68,41	-0,58
Evonik Industries	29,13	-1,14	Salzgitter	33,40	-3,69
Fielmann	69,08	-0,99	Schaeffler Vz.	14,94	0,17
Fraport	76,02	-0,24	Stada vNA	64,15	-0,62
Fuchs Petrolub Vz.	49,94	-0,49	Steinhoff Intern.	4,51	-2,45
GEA Group	36,92	-0,87	Ströer & Co.	55,07	-1,38
Gerresheimer	71,77	-1,63	Südzucker	19,18	-0,70
Hann. Rückvers. NA	105,20	-1,22	Symrise Inh.	63,75	-0,39
Hella	44,37	-1,15	TAG Immobilien	13,64	0,04
Hochtief	166,40	-1,16	Talanx NA	32,89	-0,62
Hugo Boss NA	65,44	-0,88	Uniper NA	17,01	0,12
Innogy	35,48	-0,38	Wacker Chemie	91,64	-2,65
Jungheinrich Vz.	33,01	-0,56	Zalando	42,57	-2,07

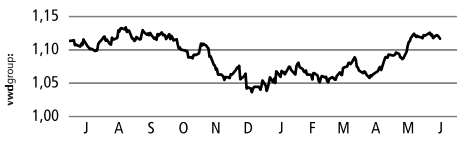
Regionale Aktien

	15.06.	% z.VT		15.06.	% z.VT
Funkwerk	7,06	0,47	Rhön-Klinikum	26,50	0,64
GBS Software konv.	0,43	4,88	SolarWorld	1,44	-1,84
Geratherm Medical	13,44	-0,07	Zapf Creation	12,50	-0,79
Hyrican	4,90	4,28			
Intershop	1,57	-2,43			
paragon	61,22	-4,34	K+S NA im MDax, ADVA Optical Net.,		
publity	40,40	-0,98	Carl Zeiss Meditec, Jenoptik im TecDax		

DAX 12 691,81 (-0,89%)



1 € in US-$ 1,1166 (-0,33%)



Falkenhafte US-Notenbank verschreckt die Anleger

Eine falkenhafte US-Notenbank hat am Donnerstag den deutschen Aktienmarkt belastet. Die Bank erhöhte den Leitzins wie erwartet um 25 Basispunkte und hielt sich trotz des zuletzt nachlassenden Inflationsdrucks zusätzliche Zinsschritte offen. Weiterhin wurden noch ein Zinsschritt im laufenden Jahr und drei weitere 2018 angedeutet. Zugleich nannte die Federal Reserve Details zur geplanten Bilanzkürzung, die möglicherweise noch 2017 beginnt. Der DAX verlor 0,9 Prozent auf 12 692 Punkte. Weiter unter Druck standen Technologiewerte. Der TecDAX büßte 1,4 Prozent ein. Der Sektor gilt nicht nur als zinssensibel, sondern auch als überbewertet. In einer jüngsten Umfrage von Bank of America-Merrill Lynch hatten einige Fondsmanager sogar vor einer Blase bei Internet-Aktien gewarnt. **(Dow Jones)**

Dax 30 (° = auch im Euro Stoxx 50)

Titel	Dividende	Kurs 15.06.	± in % zum Vortag	Perf. 1 Jahr	Titel	Dividende	Kurs 15.06.	± in % zum Vortag	Perf. 1 Jahr
Adidas NA°	2,00	173,65	-2,22	50,61	Fresenius°	0,62	78,33	-0,44	25,19
Allianz vNA°	7,60	173,00	-0,55	33,75	Heidelb.Cem.	1,60	85,52	-1,11	19,96
BASF NA°	3,00	84,93	-1,45	24,93	Henkel Vz.	1,62	125,95	-0,43	24,83
Bayer NA°	2,70	121,60	0,12	38,02	Infineon NA	0,22	19,30	-1,68	54,03
Beiersdorf	0,70	95,78	-0,55	22,61	Linde	3,70	176,85	-0,62	40,25
BMW St.°	3,50	83,42	-0,82	21,67	Lufthansa vNA	0,50	18,58	-1,46	68,71
Commerzbank	-	9,34	0,45	45,74	Merck	1,20	106,20	-1,12	22,80
Continental	4,25	196,15	-1,36	8,49	Münch. R. vNA°	8,60	176,05	-1,32	17,13
Daimler NA°	3,25	65,25	-0,70	17,55	ProS.Sat.1	1,90	37,27	-0,53	-9,33
Dt. Bank NA°	0,19	15,12	-1,01	27,52	RWE St.	-	19,78	-0,13	63,50
Dt. Börse NA	2,35	94,80	0,84	30,22	SAP°	1,25	93,26	-1,05	37,80
Dt. Post NA°	1,05	32,47	-1,23	28,80	Siemens NA°	3,60	125,70	-0,83	36,97
Dt. Telekom NA°	0,60	16,40	-2,38	13,46	thyssenkr.	0,15	23,32	-2,33	31,46
E.ON NA°	0,21	8,79	-0,36	19,91	Vonovia NA	1,12	36,19	-0,25	18,43
Fres. M.C.St.	0,96	88,03	-0,98	21,37	VW Vz.°	2,06	131,35	-0,79	9,32

TecDAX

	15.06.	% z.VT		15.06.	% z.VT
ADVA Optical Net.	9,72	-3,16	Nemetschek	67,08	-1,74
Aixtron NA	5,61	-1,99	Nordex	11,77	0,30
Bechtle	113,70	-0,92	Pfeiffer Vacuum	132,00	-0,45
Cancom	53,97	-0,83	Qiagen	30,32	-0,64
Carl Zeiss Meditec	45,67	-1,42	RIB Software NA	14,68	-3,42
CompuGroup Med.	51,93	-0,65	S&T	12,47	-1,77
Dialog Semic. NA	39,98	-3,82	Sartorius Vz.	86,76	-0,26
Drägerwerk Vz.	99,97	-1,89	Siltronic NA	77,66	-6,43
Drillisch	53,11	-1,39	SLM Solutions Gr.	38,06	0,14
Evotec	13,13	-3,21	SMA Solar Techn.	25,32	-3,30
freenet NA	29,02	-1,53	Software	42,07	-0,75
GFT Technologies	19,88	-0,48	Telefonica Deutschl.	4,31	-3,28
Jenoptik	24,08	-2,79	United Internet NA	48,69	-0,48
Medigene NA	10,90	-4,34	Wirecard	59,35	0,42
MorphoSys	61,08	-1,28	Xing NA	240,10	-1,25

Fonds

	15.06.	% z.VT.		15.06.	% z.VT
Aberd. A.M. DEGI Internat.*	3,52	0,00	DeAM DWS Eurorenta	56,61	0,04
AGI GmbH Adifonds A*	130,63	0,48	DeAM DWS Eurovesta*	128,58	0,83
AGI GmbH Adiverba A*	149,04	0,34	DeAM DWS Inter-Renta LD*	14,86	-0,07
AGI GmbH Concentra A*	125,30	0,49	DeAM DWS Investa*	187,94	1,26
AGI GmbH Eur Renten AE*	62,84	0,13	DeAM DWS US Growth*	179,78	0,91
AGI GmbH Eur Renten K AE*	41,78	-0,02	Deka Deut. DekaRent-Intern. CF*	19,63	0,15
AGI GmbH Euro Bond A	11,69	-0,17	Deka Flex:EUR C*	1 209,23	0,00
AGI GmbH Europazins A*	54,84	0,13	Deka Immob Europa*	46,12	-0,02
AGI GmbH Fondak A*	184,49	0,46	Deka Immob Global*	55,01	0,00
AGI GmbH Fondis*	77,63	0,44	Deka Invest AriDeka CF*	69,00	0,55
AGI GmbH Fondra*	122,69	0,25	Deka Invest DekaFonds CF*	113,80	0,65
AGI GmbH Fonds Japan A*	61,23	-0,34	Deka Invest DekaSpezial CF*	336,38	0,47
AGI GmbH Industria A*	109,74	0,80	Deka Invest DekaTresor*	87,54	0,01
AGI GmbH Interglobal A*	279,95	0,99	Deka Invest EuropaSelect CF*	65,03	1,04
AGI GmbH InternRent A*	46,53	0,13	Deka Invest RenditDeka*	23,78	0,08
AGI GmbH Kapital Plus A*	64,72	0,33	Deka Invest TeleMedien TF*	77,51	0,23
AGI GmbH Pfandbrieffonds AT*	145,39	0,03	Deka Lux-Bond EUR*	69,63	0,23
AGI GmbH Thesaurus AT*	998,54	0,48	Deka Lux-Japan CF*	674,02	-0,03
AGI GmbH Verm. Deutschl. A*	191,73	0,40	Deka LuxT-Akt Asien*	658,92	-0,10
AGI GmbH Wachstum Eurol A*	117,39	0,76	FT Inv-GmbH Frankfurt-Effek*	236,78	0,47
AGI GmbH Wachstum Europa A*	122,89	1,14	Union UniFonds*	54,91	0,62
DeAM DWS EUR Reserve*	134,42	-0,01	Union UniGlobal*	203,77	0,51
DeAM DWS Eurol Strat R*	33,73	-0,03	Universal SEB Europafonds*	62,13	0,39

Sorten und Devisen

Angaben in €	Sorten Verkauf	Devisen Brief
Dänemark 100 DKK	13,91	13,48
England 1 GBP	1,17	1,1391
Japan 100 JPY	0,84	0,8110
Russland 100 RUB	1,76	1,5770
Norwegen 100 NOK	11,10	10,65
Polen 100 PLN	26,62	23,98
Schweden 100 SEK	10,75	10,29
Schweiz 1 CHF	0,95	0,9215
Tschechien 100 CZK	4,04	3,8820
Ungarn 100 HUF	0,35	0,3290
USA 1 USD	0,92	0,8949
Türkei 1 TRY	0,28	0,2556

Metalle/Rohöl

€/100kg	von	bis
Aluminium (99,7%)	194,00	194,00
Blei in Kabeln	212,41	212,41
Kupfer (Del-Notiz)	512,57	515,39
Leitaluminium	195,00	195,00
Messing MS 58 1	476,00	476,00
Nickel	790,56	791,01
Zinn (99,9%)	1 804,00	1 804,00

€/kg	Ankauf	Verkauf
Goldbarren	36 040,00	36 740,00
Silberbarren	453,00	524,00
Rohöl (Brent, $ Barrel)	47,00	46,81

Stand der Daten 15.06. / 20:00 Uhr

Kurse sind in Euro, soweit nicht anders vermerkt. Dax sind Xetra Kurse, die übrigen Aktien Frankfurter Parketthandel. **NA** = Namensaktie; **St** = Stammaktie; **Vz** = Vorzugsaktie; Investments: * = Kurse vom Vortag oder letzt verfügbar; *kursiv*, wenn nicht in Euro notiert. Sorten/Metalle: Quelle: LBBW,Dt. Bank

Ohne Gewähr. Quelle vwdgroup:

Ein Service der Sparkassen und der Landesbank Hessen-Thuringen